

191

K.

mann im Generalstabskorps Josef Rybak

Generalstabsabteilung des k. u. k. 1. Korps.

Telegraphischer Gläubiger des k. u. k. H. O. F.

Protokollauszug:

Angemessene schriftliche Familienbesuche.

Abmarsch

Krakau 1.)

Krakau 2.)

Sigmar aus Krakau
Jug. - Kunde

Krakau, am 5. März 1914

Referent:

Stabsoffz.
Gstbschef:

Konzipient: Josef Rybak

Vorakten: H. O. F. 9/9 1914

Videat a. e.

Videat a. a.

Videat p. e.

Verd. Ann. S. 8, 5 Jahre sind
von der Prämie befreit
wegen: H. O. F. 5 des 10. 8/9-14
Antragsteller



K. Nr. 12/14

Schlagwort: i. m. a. k. i.

Erledigt auch K Nr.

reingeschrieben:

überprüft:

Beilagen beigelegt u. abgesendet:

Beizuschließen:

Ist die Reinschrift durch einen Offizier zu bewirken?
Ist der Druck durch einen Offizier zu beaufsichtigen?

Vom Konzipienten auszufüllen:
Zu vervielfältigen ist:
Verordnung: mal
Beilage: mal

Die Beaufsichtigung des Druckes hat zu bewirken:

In meiner Gegenwart vervielfältigt, Stein abgeschliffen, Drucksatz abgelegt.
Krakau, am 1914



Pro Präsi. Skontro:

Rubrik:

Registriert am:

Beilagen:

92 75

Das Anwesen abzutheilen und
kräftig die schriftliche Herabsetzung
der Flurstücke für dieses Jahr zu
mitzuteilen und diese schriftliche
Praxis der Abtheilung zu organisieren.

Die Abtheilung kann den Landbesitzern
 in Poretschewo, Chruschewo, Lator
 mit Poretschewo zu 750 Rubel jährlich
 mit zu 150 Rubeln für Jener.

Im Laufe des 6. August d. J. wird
 in Poretschewo eine Abtheilung in
 der Größe bis zu 450 Rubeln sein, die
 man Fraktion in diesen Flurstücken
 aufgebracht und in der Coburg - La-
 borschewo markiert 160 kg Linsen
 mit aufgebracht Zinsmittel
 mit sich selbst.

Der Landbesitz. ~~ist~~ in Poretschewo
 hat zu den Abtheilung mit einer dieser
 Abtheilung mit einem Grundstück
 mit zu 150 Rubeln zu
 bezeichnen.

Am 7. August d. J. wird der Landbesitz
 hat die Abtheilung den Hauptort nach
 Markiert in der Flurstücken Flurstücken
 organisierten.

Es wird die Abtheilung der Abtheilung
 zu wollen, dass in Poretschewo
 Abtheilung, in Poretschewo bis
 bezeichnen kann, in Poretschewo für
 für Flurstücken mit einem Teil der
 Flurstücken für einen Teil der Flurstücken

wird, sowie schriftlich ist, folgende für
sich mit athenarisches Lamm Lamm
bestimmt, kein lichte Hubschwingung
zu sein würde.

Gerade dem 5. August ist, wird
mit Aristonmensch dem Hubsch-
Kunden in Korosamice sich werden.

Siege wird anzufragen, dass diese
Gemeinschaften werden, während ihrer Auf-
merksamkeit mit Hybriden Abrechnung
dem Hybriden Kunden direkt
unterstellt ist.

Diese Schrift ist Hauptbestand,
wird zur anschließenden Anweisung
während des Hybriden Kunden
in Abrechnung mit dem folgenden Kunden
in Korosamice, die Generalstellstelle
dieser Hybriden Kunden mit dem
Hubsch Kunde in Korosamice, sowie
weiterfallt die Kunden der folgenden
Schrift der betragsmäßigen Rechnung
während in nicht direkt nachweislich
Abrechnung zu sein würde.

Schriftlich habe ich diese Schrift
nach Anweisung am mir, in
Weg der 2. der 1. best. gefälligst
wird schreiben zu sollen.

Gest. schriftlich am dem
Hybriden Kunden in Abrechnung
mit dem folgenden Kunden in Korosamice.

Schriftlich Anweisung
dem nächsten schriftlichen Gemeinlichen
Kunden mit mir zusammenhängend
Anweisung folgen.



94

Delegierter Generalstabsoffizier des k.u.k.Armeeeoberkommandos.

K.Nr.12/g.

Hptm.des Gstbskps.Josef R Y B A K.

Organisierung polnischer frei-
williger Banden.

An **STRENG GEHEIM**

das k.u.k.FESTUNGSKOMMANDO

Zur eigenhändigen Eröffnung durch den
**Kommandanten oder dessen
Stellvertreter**

KRAKAU, am 5.August 1914.

K R A K A U.

Das Armeeeoberkommando beabsichtigt die polnischen Unabhängig-
keitsbestrebungen für unsere Zwecke ^{auszunutzen} und hiezu polnische Freiwilligen-
Banden zu organisieren.

Hiezu erliegen bei den Gend.Posten in KRZESZOWICE ,CHRZANOW,
ZATOR und BRZEZNICA je 750 Werndlgewehre und je 150 Patronen pro Ge-
wehr.

Im Laufe des 6.August d.J.trifft in KRZESZOWICE eine Abtei-
lung in der Stärke bis zu 450 Mann, ^{ein} die von KRAKAU in den frühem Mor-
genstunden aufbrechend und über LOBZOW,ZABIERZOW marschierend 160 Kg.
Dynamit und entsprechende Zündmittel mit sich führt.

Der Gend.Posten in KRZESZOWICE hat jeden Mann ~~aus~~ dieser Ab-
teilung mit einem Werndlgewehr und je 150 Patronen zu betheiligen.

Am 7.August d.J.zeitlich früh hat die Bande den Vormarsch
nach MIECHOW in der kürzesten Richtung anzutreten.

Ich bitte Massnahmen treffen zu wollen,dass die in Rede
stehende Abteilung unbeanständet sich bewegen kann in KRZESZOWICE
für sie Unterkunft und womöglich Verpflegung für 1 Tag sicherge-
stellt wird,sowie schliesslich ihr solange sie sich auf österr.Terri-
torium befindet,tunlichste Unterstützung zu teil werde.

Heute den 5.August d.J.wird ein Quartiermacher beim Stations-
kommandanten in KRZESZOWICE sich melden.

Hiezu wird beigefügt,dass diese Freiwilligenbande während
ihres Aufenthaltes im Subrayone ALWERNIA dem Subrayonskommandanten di-
rekt unterstellt ist.

76
PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

76
95
PILSUDSKI
INSTITUTE
ARCHIVES
New York

Diese Z_uschrift ist streng geheim, ergeht zur ausschliesslichen Kenntnis des Subrayonskommandanten in ALWERNIA und des Festungskommandanten in KRAKAU.

Die Generalstabschefs dieser Rayonskommandos und der Stationskommandant in KRZESZOWICE, sowie nötigenfalls der Sicherungstruppen der betreffenden Rayone wären in unbedingt notwendigen Umfange zu orientieren.

Schliesslich bitte ich diese Z_uschrift nach Amtsgebrauch an mich im Wege der G.A. des I. Korps gefälligst rückschliessen zu wollen.

Geht gleichlautend an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA und dem Festungskommandanten in KRAKAU.

Bezüglich Organisation der übrigen polnischen Freiwilligenbanden wird eine gegenständliche Orientierung folgen.

Rybański

Gutachten!

Dennisov

Generalstabschef des I. Korps.

Präsentiert 5.8.14. 6^h 25' nm.

MUR Fmd.

77 Lt. Viktor Grigor des F. K. R. 1 hat den Auftrag bis Krzeszowice dahin zu sorgen, dass die Abtlg. unbeanstandet sich bewegen kann.

5.8.14. 8^h 25' nm.

77
MUR Fmd.

Delegierter Generalstabsoffizier des k.u.k.Armeeoberkommandos.

K.Nr.12/g.

Hptm.des Gstbskps.Josef R Y B A K.

Organisierung polnischer freiwilliger Banden.

STRENG GEHEIM
An

das k.u.k.SUBRAYONSKOMMANDO

Zur eigenhändigen Eröffnung durch den
**Kommandanten oder dessen
Stellvertreter**

KRAKAU, am 5.August 1914.

A L W E R N I A.

Das Armeeoberkommando beabsichtigt die polnischen Unabhängigkeitsbestrebungen für unsere Zwecke ^{auszunutzen} und hiezu polnische Freiwilligen-Banden zu organisieren.

Hiezu erliegen bei den Gend.Posten in KRZESZOWICE ,CHRZANOW, ZATOR und BRZEZNICA je 750 Werndlgewehre und je 150 Patronen pro Gewehr.

Im Laufe des 6.August d.J.trifft in KRZESZOWICE eine Abteilung in der Stärke bis zu 450 Mann, ^{ein} die von KRAKAU in den frühen Morgenstunden aufbrechend und über LOBZOW, ZABIERZOW marschierend 160 Kg. Dynamit und entsprechende Zündmittel mit sich führt.

Der Gend.Posten in KRZESZOWICE hat jedem Mann ~~888~~ dieser Abteilung mit einem Werndlgewehr und je 150 Patronen zu betheiligen.

Am 7.August d.J.zeitlich früh hat die Bande den Vormarsch nach MIECHOW in der kürzesten Richtung anzutreten.

Ich bitte Massnahmen treffen zu wollen, dass die in Rede stehende Abteilung unbeanständet sich bewegen kann in KRZESZOWICE für sie Unterkunft und womöglich Verpflegung für 1 Tag sichergestellt wird, sowie schliesslich ihr solange sie sich auf österr.Territorium befindet, tunlichste Unterstützung zu teil werde.

Heute den 5.August d.J.wird ein Quartiermacher beim Stationskommandanten in KRZESZOWICE sich melden.

Hiezu wird beigelegt, dass diese Freiwilligenbande während ihres Aufenthaltes im Subrayone ALWERNIA dem Subrayonskommandanten direkt unterstellt ist.



79

79
97

Diese Zuschrift ist streng geheim, ergeht zur ausschliesslichen Kenntnis des Subrayonskommandanten in ALWERNIA und des Festungskommandanten in KRAKAU.

Die Generalstabschefs dieser Rayonskommandos und der Stationskommandant in KRZESZOWICE, sowie nötigenfalls der Sicherungstruppen der betreffenden Rayone wären in unbedingt notwendigen Umfange zu orientieren.

Schliesslich bitte ich diese Zuschrift nach Amtsgebrauch an mich im Wege der G.A. des I. Korps gefälligst rückschliessen zu wollen.

Gehet gleichlautend an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA und den Festungskommandanten in KRAKAU.

Bezüglich Organisation der übrigen polnischen Freiwilligenbanden wird eine gegenständliche Orientierung folgen.

Ryhański

Gefahr!
Hennison

Generalstabschef des k. u. k. Korps

Gefahr!
Alwernia 5/8 7^h 45^m min

Ryhański



80



80

98